MissionBuddies
DEINE DIGITALE FÜHRUNGSASSISTENZ

Pressemitteilung der MissionBuddies GmbH

Balingen zeigt: Katastrophenschutz braucht digitale Zukunftsfähigkeit

Konstanz/Balingen – Die diesjährige Verbandsversammlung des Landesfeuerwehrverbandes Baden-Württemberg (25.–28. September 2025 in Balingen) hat gezeigt, dass die Feuerwehren und der Katastrophenschutz im Land vor massiven Herausforderungen stehen. Landesverbandspräsident Michael Wegel machte deutlich, wie dringlich eine zukunftsorientierte Weiterentwicklung der Strukturen ist.

Herausforderungen im Bevölkerungsschutz: Fakten statt Bauchgefühl

„Wissen wir denn, wie viele einsatzfähige Menschen wir in unseren Organisationen wirklich haben?“ fragte Wegel. Er ergänzte die Frage nach der Zeit: *„Ist erkennbar, in welchen Zeiteinheiten – ab dem Hilferuf, also der Alarmierung – diese Hilfsorganisationen tatsächlich einsatzfähig sind?“* Klare Antworten fehlen bislang. Ohne belastbare Daten und Planungsgrundlagen bleibt die Transparenz aus, die im Krisenfall entscheidend ist. Der geforderte „Faktencheck“ ist daher Pflicht.
Die jüngsten Extremwetterlagen zeigen: Der Katastrophenschutz darf nicht länger auf Schätzungen, Telefonketten oder Papierlisten basieren. Was es braucht, ist eine **lückenlose, aktuelle und landesweit verfügbare Übersicht** – über Menschen, Fahrzeuge, Einheiten und deren tatsächliche Einsatzfähigkeit.

Einheitliche Planungs- und Handlungssicherheit gefordert

Wegel betonte die Notwendigkeit **einheitlicher Planungsgrundlagen über alle Ebenen hinweg bei gleichzeitiger Entbürokratisierung**. Nur so lassen sich Ressourcen effizient steuern. Die Praxis zeigt:

- Fehlende Echtzeitinformationen führen zu Über- oder Unterversorgung.
- Unkoordinierter Informationsfluss bei Alarmierungen führt zu Kräften ohne konkreten Auftrag.
- In der Nachbereitung fehlen belastbare Einsatzdaten für Abrechnungen, was zu deutlichen Verzögerungen führt.
- Hoher Aufwand für Verwaltung und Einsatzkräfte bei der Beschaffung von Nachweisen.

Auch die Freiwilligen Feuerwehren unterstrichen unter dem Leitmotiv „Fit für Veränderungen“, dass sich Strukturen anpassen müssen, wenn der Bevölkerungsschutz zukunftsfähig bleiben soll.

MissionBuddies
DEINE DIGITALE FÜHRUNGSASSISTENZ

Personal, Ausbildung und Ausstattung allein reichen nicht

Der LFV-Präsident machte klar: Fahrzeuge und Personal sind unverzichtbar – ihre Wirkung entfalten sie jedoch nur, wenn jederzeit klar ist, **wo Kräfte verfügbar sind, wann sie einsatzbereit werden und wie lange sie einsatzfähig bleiben**. Transparente Informationen sind die Grundlage für Führung im Einsatz. Die Systeme müssen so aufgebaut sein, dass Nachweise automatisch mitlaufen und am Ende eben keine Zusatzarbeit für Ehrenamtliche oder Behörden entstehen.

MissionBuddies: Digitale Werkzeuge als Schlüssel

Die MissionBuddies GmbH begrüßt die Impulse aus Balingen. Seit Jahren entwickeln wir praxisnahe Softwarelösungen für Einsatzkräfte. Die von Präsident Wegel gestellten Fragen lassen sich nur mit modernen digitalen Werkzeugen verlässlich beantworten:

- **Echtzeit-Übersichten zur Verfügbarkeit von** Kräften und Fahrzeugen, die konkret aufzeigen, welche Fähigkeiten an der Einsatzstelle zur Verfügung stehen werden.
- **Strukturierte, kaskadierte Informationsweitergabe bei den Alarmierungen**, die Grundschutz sichern und Selbsteinsätze verhindern.
- **Planbare Logistik** für bedarfsgerechte Verpflegung und Unterbringung – ohne Engpässe oder Überversorgung.
- **Automatisierte Dokumentation,** die rechtssichere, effiziente Abrechnungen ermöglicht und Ehrenamtliche wie auch Ämter spürbar entlastet.

Fazit und Appell

Der Wille zur Veränderung ist da – nun braucht es Mut und Konsequenz. Baden-Württemberg muss im Katastrophenschutz vor allem **digitale Strukturen schaffen**, die Übersicht, Planbarkeit und Effizienz gewährleisten.

Wir fordern den Landesfeuerwehrverband und das Innenministerium auf, bei der Ausgestaltung dieser Strukturen **die Privatwirtschaft von Anfang an einzubinden**. Nur wenn etablierte Anbieter in die Schnittstellenentwicklung und Systemvernetzung integriert werden, lassen sich Insellösungen vermeiden und vor allem effiziente, praxistaugliche Prozesse sicherstellen.

Die MissionBuddies GmbH wird sich weiterhin aktiv einbringen, um diesen Weg gemeinsam mit Feuerwehren, Hilfsorganisationen, staatlichen Stellen und Partnern aus der Wirtschaft zu gestalten. Denn nur wenn **Transparenz, Einheitlichkeit und digitale Unterstützung** Hand in Hand gehen, wird der Katastrophenschutz den kommenden Herausforderungen gewachsen sein.

MissionBuddies GmbH
Brückengasse 1b, 78462 Konstanz
www.missionbuddies.de
07531 / 714 0680
info@missionbuddies.de